

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

22./23.
Februar



FACHFORUM

„Fachkräfte halten
und binden“

4. Juni &
24. Sept.



WORKSHOP

„Leadership und
Generationsmodelle“

17. April &
22.-26.
April



FACHTAG & AKTIONSWOCHE

„Quereinstieg“

Einladung zu unserer Veranstaltungsreihe in 2024

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Programmreihe 2024 „WANTED: Fachkräfte!“ AWO Westliches Westfalen

Sie fehlen an allen Ecken und Enden:

Gut ausgebildete Mitarbeitende, die in den vielen Kitas, OGS, in der Eingliederungs- und Jugendhilfe, in Seniorenzentren etc. tätig werden können.

Was braucht es, um Menschen für den Sozialbereich und die AWO zu begeistern?

Was erwarten Arbeitnehmer*innen aus unterschiedlichen Generationen und wie sprechen wir sie gezielt an? Wie gelingt es, die Zugangswege in einen Quereinstieg als Erzieher*in zu erweitern und die Qualität in der Ausbildung zu stärken? Fest steht: Die einfache Lösung gibt es nicht.

Der Bezirksverband macht sich gemeinsam mit allen Gliederungen der AWO Westliches Westfalen auf den Weg, Antworten auf diese drängenden

Fragen zu entwickeln: In der Programmreihe 2024 „WANTED: Fachkräfte!“, bringen wir Leitungs- und Führungskräfte unterschiedlicher Arbeitsfelder der AWO Westliches Westfalen zusammen.

Ziel ist es, mit unterschiedlichen Formaten den Dialog zu fördern und Synergien zu stärken, um konstruktive Lösungen in Zeiten des Fachkräftemangels für den Sozialbereich zu entwickeln.

Die Zielgruppe der Programmreihe sind insbesondere Leitungs- und Führungskräfte der AWO Westliches Westfalen – aus allen Arbeitsfeldern und auf allen Ebenen (Team-, Gruppen-, Fachbereichs-, Einrichtungs-, Bereichsleitungen, Geschäftsführungen etc.) sowie interessierte Mitarbeitende, die für das Thema Fachkräfte mit verantwortlich sind.

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

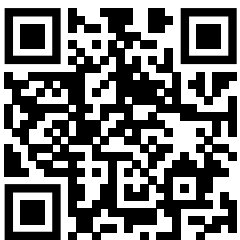


FACHFORUM

„Fachkräfte halten und binden“

Rohrmeisterei
Schwerte

Teilnehmer*innenzahl:
max. 300/Tag



Anmeldung
bis zum
31.01.2024
über
nebenstehenden
QR-Code.

TAG 1

Mitarbeiter*innen begeistern, Potentiale wecken, entfalten und nutzen!

Speaker: Sebastian Purps-Pardigol

Fachkräfte zu halten und zu binden stellt eine von mehreren zentralen Herausforderungen in der sozialen Arbeit dar. „Wie führe ich in Phasen von Wandel? Wie gelingt es, Mitarbeiter*innen zu begeistern und deren Potentiale zu wecken, zu entfalten und zu nutzen?“

Am ersten Tag wird der Management- und Organisationsberater Sebastian Purps-Pardigol hierzu sechs neurowissenschaftlich bewiesene Faktoren in einem interaktiven Vortrag vorstellen:

Aufmerksamkeit + Fokus, Rollenvorbild, Mitgestaltung + Verbundenheit, Würdigung, Verstehbarkeit, Demut von Führungskräften.

Er verbindet neueste Erkenntnisse aus der Hirnforschung, Psychologie und Verhaltensökonomie mit dem Praxis Know-How aus zahlreichen Interviews mit Unternehmen.

Anschließend werden die Inhalte in einem Großgruppen-Workshop weiter vertieft.

*Die Anmeldung ist jeweils nur für einen oder für beide Tage möglich.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.*

PROGRAMM

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Check-in mit Stehkaffee |
| 10.00 Uhr | Begrüßung, Michael Scheffler
(Vorsitzender der AWO
Westliches Westfalen) |
| 10.15 Uhr | Interaktiver Vortrag:
Führen mit Hirn – Wie Sie die
Potenziale Ihrer Mitarbeitenden
entfalten! |
| | Sebastian
Purps-Pardigol |
| 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00 Uhr | Großgruppen-
workshop mit
Vertiefung der
Inhalte |
| 14.00 Uhr | Interaktiver Abschluss:
Unsere zentralen Ergebnisse |
| 15.00 Uhr | Ende des Fachforums |



WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

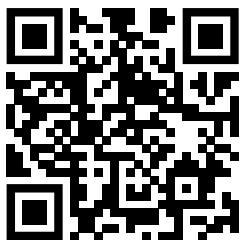


FACHFORUM

„Fachkräfte halten und binden“

Rohrmeisterei
Schwerte

Teilnehmer*innenzahl:
max. 300/Tag



Anmeldung
bis zum
31.01.2024
über
nebenstehenden
QR-Code.

TAG 2

Nachhaltige Personalbindung: Einblicke in Strategien und Konzepte aus der Praxis

Am zweiten Tag werden wir ausgewählte, konkrete Maßnahmen und Erfahrungen aus der Praxis in den Blick nehmen.

Innovative Ansätze, die sich in der Praxis als wirksam erwiesen haben, möchten wir transparent machen

Speaker: Tobias Krüger

... gilt als einer der Experten im deutschsprachigen Raum, wenn es um die Themen der digitalen Transformation und den Kulturwandel geht.

Dabei vereint er die Erfahrung aus mehr als 50 strategischen Projekten mit den operativen Erfahrungen als langjähriger Division Manager des Kulturwandel 4.0-Prozesses der Otto Group.

Er hat über die Unternehmensgrenzen hinausgewirkt und die Vernetzung von einer Vielzahl von Unternehmen zum Kulturwandel etabliert.

Heute arbeitet er als Autor, Speaker, Prozessbegleiter und Gründer von Hello.Beta – einem Ort, in dem gesellschaftliche Fragestellungen rund um die Herausforderungen der Digitalisierung eine Heimat gefunden haben.

und die „Schwarm-Intelligenz“ der AWO Westliches Westfalen stärken.

*Zentrale Ergebnisse werden in einem Talk mit Geschäftsführungen und Personalentwickler*innen vorgestellt und diskutiert.*

Speaker*in: Claudia Lersch

... ist geschäftsführende Gesellschafterin der 2mal6 GmbH und Initiatorin von www.yourcoachingzone.com. In Karriere-, Kommunikations- und Führungsthemen bietet sie als Sparringspartnerin einen neutralen Blick auch auf komplexe und kritische Sachverhalte. Herausforderungen in agilem Leadership unter Berücksichtigung der Bedarfe des Unternehmens und Bedürfnisse auch in heterogenen Teams sowie strategische Ansätze mit zielorientierter Kommunikation sind ihre Fokuspunkte.

Lösungen müssen zu den Werten und Zielen eines Unternehmens passen, gleichzeitig praktisch realisierbar sein und nachhaltig wirken. Ihr geht es dabei um die richtigen Impulse, damit diese zu mehr Klarheit und Orientierung führen.

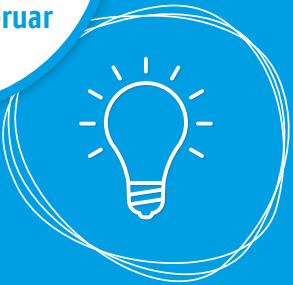
Die Anmeldung ist jeweils nur für einen oder für beide Tage möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

23.
Februar

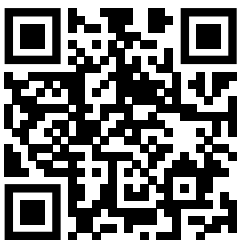


FACHFORUM

„Fachkräfte halten und binden“

Rohrmeisterei
Schwerte

Teilnehmer*innenzahl:
max. 300/Tag



Anmeldung
bis zum
31.01.2024
über
nebenstehenden
QR-Code.

PROGRAMM

- 9.30 Uhr *Check-in mit Stehkaffee*
- 10.00 Uhr *Begrüßung und Eröffnung
Moderation: Rebecca Link*
- 10.15 Uhr *Impuls-Vorträge*



**Muster einer gelingenden
Veränderung:
Wie wir echte Trans-
formation schaffen!**

*Tobias Krüger,
hello.beta*

**Leadership und Generationsmodelle
– Was bedeutet das für die Zukunft
auch im Bereich Employee Journey?**

*Claudia Lersch,
2mal6 GmbH*

Reflexionen und Impulse:

*Talk mit Personalentwickler*innen
der AWO Westliches Westfalen*

12.00 Uhr *Mittagspause*

13.00 Uhr *Keynotes aus der Praxis*

**People Management zur Chefsache
machen**

*Marc Schaaf,
Geschäftsführer AWO UB Ruhr-Mitte*

**Generationen XYZ – Zukunft
gestalten oder Mangel verwalten?**

*Gestaltungs- und Mitwirkungs-
möglichkeiten aus AWO-Sicht in einem
staatlich organisierten Ausbildungss-
ystem*

*Daniel Frieling,
Bereichsleiter AWO Ruhr-Lippe-Ems*

14.00 Uhr *Podiumsdialog:
Was haben wir, was fehlt noch?
Ausblick – Und wie geht's weiter?*

*Elke Hammer-Kunze,
stellv. Geschäftsführerin AWO
Bezirksverband WW*

*Melanie Queck, Geschäftsführerin
AWO UB Münsterland-Recklinghausen*

*Marc Schaaf,
Geschäftsführer AWO UB Ruhr-Mitte*

*Rainer Goepfert,
Geschäftsführer AWO Ruhr-Lippe-Ems*

14.30 Uhr *Ende des Fachforums*

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

4. Juni &
24. Sept.



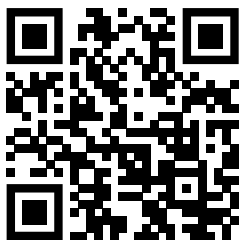
WORKSHOP

„Leadership und Generationsmodelle“

Dortmund

Teilnehmer*innenzahl:
max. 20

Anmeldung
bis zum
31.03.2024
über
nebenstehenden
QR-Code.



Workshop „Leadership und Generationsmodelle“

Expertin: Claudia Lersch
Team | 2mal6 GmbH

Auf dem Arbeitsmarkt prallen nicht nur verschiedene Generationen, sondern auch ganz unterschiedliche Lebenswelten aufeinander.

Die Generation der „Babyboomer“ machen über 30 Prozent der Bevölkerung aus.

Laut Statistischem Bundesamt gehen in den nächsten 15 Jahren die geburtenstärksten Jahrgänge, also ein Großteil der Babyboomer, in Rente – das sind fast 13 Millionen erwerbstätige Personen.

Während die Generationen X und Y mit beiden Beinen fest im Berufsleben stehen, erobern die jüngeren Generationen Y und Z die Berufswelt und den Arbeitsmarkt. Sie bringen eine hohe Affinität zur Digitalisierung und einen kulturellen Umbruch mit, der auch neue Chancen schafft.

Ziel der Workshops ist es, die unterschiedlichen Generationen in den Blick zu nehmen und ihre

Bedürfnisse und Potenziale zu ermitteln, um möglichst starke Teams bilden zu können.

Der Workshop bietet wichtige Impulse, um diese Aspekte zu vertiefen und konkrete Lösungsansätze in drei Fokusgruppen zu erarbeiten.

Die Teilnehmenden des Workshops entscheiden sich für eine der drei Fokusgruppen, die zwischen den beiden Workshop-Terminen den Austausch zu den folgenden Schwerpunktthemen intensivieren:

- A) *Fokus Kommunikation
(mit Schwerpunkt social media)*
- B) *Fokus Zielgruppen
(Bedürfnisse und Potentiale)
und generationsübergreifende Teams*
- C) *Fokus Führungsverständnis
(inkl. möglicher Pilotprojekte)*

Bitte beachten Sie, dass wir bei diesem Workshop zunächst nur zwei Vertreter*innen pro UBs/KV berücksichtigen können.

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

17. April

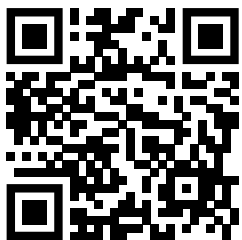


FACHTAG des Quereinstiegs

Freischütz
Schwerte

Teilnehmer*innenzahl:
max. 120

Anmeldung
bis zum
28.03.2024
über
nebenstehenden
QR-Code.



FachTAG des Quereinstiegs

Speaker*in: *Stephanie Schmidt, Regionaldirektion NRW*
Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Ev. Hochschule Dresden

Der Fachkräftemangel schlägt insbesondere in den Kindertageseinrichtungen und im Offenen Ganztage voll durch. Bundesweit fehlen laut aktueller Studien bis 2030 voraussichtlich bis zu 230.000 Fachkräfte, die Auswirkungen sind schon jetzt deutlich spürbar: Der Bedarf an Plätzen übersteigt die vorhandenen Kapazitäten, Betreuungszeiten müssen gekürzt werden, Kita-Teams arbeiten an der Belastungsgrenze.

Auch die AWO NRW ruft mit ihrem aktuellen Konzeptpapier „Das Kitasystem neu denken“ zum Umdenken auf. In den letzten „Corona-Jahren“ wurde die Personalverordnung KIBIZ „aufgeweicht“ und die Bedeutung von Quereinsteigenden nimmt zunehmend eine zentrale Rolle ein.

Mit dem Fachtag möchten wir die Komplexität der Angebote und Möglichkeiten nachvollziehbarer aufbereiten und vermitteln.

Neben der Entwicklung von professionellen erweiterten Zugangswegen im Elementarbereich, befasst sich die AWO WW gleichzeitig mit der Qualität in der Aus-

bildung. Diese Veränderungen wirken sich auf die Teams in den Einrichtungen aus, denn die Multiprofessionalität birgt auch Herausforderungen und sollte in jedem Fall gut begleitet und unterstützt werden.

Diese Themen werden wir in einem sehr dialogorientierten Fachtag gemeinsam bearbeiten. Die Teilnehmenden können sich für einen von drei Workshops entscheiden, die dann anschließend einen vertiefteren Austausch zu den Schwerpunkten forcieren. Hierbei sollen zukunftsweisende Strategien sowie Synergien innerhalb der AWO Westliches Westfalen mit im Mittelpunkt stehen.

Flankierend zur Fachtagung ist eine Aktionswoche „Quereinstieg bei der AWO WW“ geplant (22.-26. 4.), in der sich Interessierte vor Ort über den Quereinstieg informieren können. Bezirksweit finden dann zahlreiche Aktionen statt (z.B. als Café, Schnuppertag, Tag der offenen Tür, Frühlingsfest etc.) Unser Ziel ist es, die AWO Westliches Westfalen als starke Arbeitgeberin für eine Ausbildung, einen Quereinstieg und/oder eine Beschäftigung zu präsentieren.

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

17. April

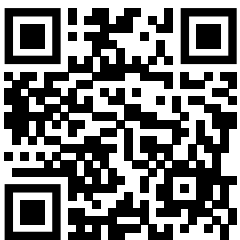


FACHTAG des Quereinstiegs

Freischütz
Schwerte

Teilnehmer*innenzahl:
max. 120

Anmeldung
bis zum
28.03.2024
über
nebenstehenden
QR-Code.



PROGRAMM, Teil 1

9.30 Uhr *Check-in mit Stehkafee*

10.00 Uhr *Begrüßung*

*Michael Scheffler
(Vorsitzender der AWO
Westliches Westfalen)*

Grußwort

*Ministerin Josefine Paul (angefragt),
Ministerium für Kinder, Jugend,
Familie, Gleichstellung, Flucht und
Integration des Landes NRW*

10.30 Uhr *Impuls-Vorträge:*

**Zugangsmöglichkeiten für Quer-
einsteiger*innen in der Betreuung
der Agenturen für Arbeit und
Jobcenter NRW**

*Stephanie Schmidt,
Regionaldirektion NRW*

**Chancen und Herausforderungen
multiprofessioneller Teams**
**Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig,
Ev. Hochschule Dresden**

*Blick in die Praxis- Dialog mit
Expert*innen der AWO Westliches
Westfalen*

*Worauf es jetzt ankommt:
Unsere aktuellen Aufgaben und
mögliche Lösungsansätze*

12.00 Uhr *Mittagspause*

13.00 Uhr *Workshops zur Vertiefung der Inhalte*

1. Chancen und Herausforderungen multiprofessioneller Teams

*Moderation: Dr. Katja Scheer,
AWO Unterbezirk Dortmund*

*Insbesondere Kindertageseinrich-
tungen stehen vor zahlreichen
Herausforderungen und Verände-
rungen. Eine Antwort für die Be-
wältigung dieser Herausforderungen
können multiprofessionelle Teams
und multiprofessionelles Arbeiten
sein.*

*Die Implementierung und Ausge-
staltung solcher Teams erfolgen
aber nicht als „Selbstläufer“,
sondern brauchen eine Definition
sowie Leitlinien und eine professio-
nelle Rahmung.*

*Der Workshop stärkt den zielorien-
tierten Dialog zu Chancen und
Herausforderungen solcher Konzepte.*

FORTSETZUNG PROGRAMM >>>>

WANTED: Fachkräfte

17. April



FACHTAG des Quereinstiegs

Freischütz
Schwerte

Teilnehmer*innenzahl:
max. 120

Anmeldung
bis zum
28.03.2024
über
nebenstehenden
QR-Code.



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

PROGRAMM, Teil 2

2. Das Qualifizierungschancengesetz – ein Puzzleteil zum Erfolg!?

Moderation:
Stephanie Schmidt,
Regionaldirektion NRW

Die Arbeitswelt wandelt sich grundlegend. Das Qualifizierungschancengesetz ist als Teil der „Qualifizierungsoffensive“ der Bundesregierung zum 1. Januar 2019 in Kraft getreten und soll diesen Wandel aktiv mitgestalten. Das Gesetz regelt vor allem die Weiterbildungsförderung für Arbeitnehmer*innen.

Arbeitgeber*innen und ihre Beschäftigten profitieren durch das Gesetz von reduzierten Weiterbildungskosten und geringeren Lohnkosten während der Weiterbildung. Je nach Betriebsgröße, Mitarbeiter*innen und Fördermaßnahme beträgt die Förderung sogar bis zu 100 %.

3. Das Modell zum Quereinstieg

Moderation:
N.N.,
MKJFGFI

Um die personelle Situation in Kitas und im Offenen Ganztags zu verbessern, hat der Quereinstieg für eine Tätigkeit in der Kindertagesbetreuung sehr an Bedeutung gewonnen. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Zielgruppen und Professionen, die durch gezielte Qualifizierungen für den Einsatz in Kitas zugelassen und gewonnen werden sollen.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe auf Landesebene wurde das „Modell Quereinstieg“ entwickelt, welches präsentiert und Grundlage eines fachlichen Austauschs sein wird.

14.30 Uhr Interaktiver Abschluss:
Unsere zentralen Ergebnisse

15.00 Uhr Ende des Fachtages

Moderation: Andrea Blome

WANTED: Fachkräfte



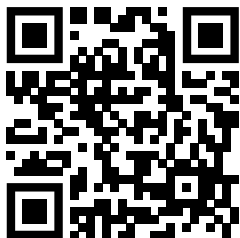
Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Transferdialog „Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen“

*Expert*innen: Talentbrücke gGmbH & Co. KG,
beteiligte Träger der AWO WW, Teilnehmer*innen*

*Anmeldung über
diesen QR-Code.*

*Details werden zeitnah
bekanntgegeben.*



Über eine Kooperation mit der Talentbrücke gGmbH & Co.KG, Köln starten ausgewählte Gliederungen der AWO Westliches Westfalen ein Pilotprojekt zur Anwerbung spanischer ausgebildeter Fachkräfte für den Einsatz in den Kindertageseinrichtungen der AWO WW.

Die Fachkräfte mit einem Hochschulabschluss werden von der Talentbrücke beworben, direkt zu einem Träger vermittelt und für ein halbes Jahr in Spanien in einem Sprachkurs mit 800 Unterrichtseinheiten zum Abschluss B2 qualifiziert. Die Talentbrücke

übernimmt alle Anerkennungen der Abschlüsse in Deutschland und unterstützt beim Prozess des Ankommens in Deutschland.

Wir werden die Zwischenergebnisse und Erfahrungen der beteiligten Gliederungen im Rahmen dieses Pilotprojektes aufgreifen und in einem passenden Format allen UBs/KV zur Verfügung stellen. Geplant ist ein Transferdialog (Präsenz oder digital), der den Ergebnistransfer sicherstellt und zur Diskussion einer weiteren strategischen Ausrichtung der AWO WW einlädt.

Offene Fragen zum Programm gerne an: Muna Hischma, muna.hischma@awo-ww.de, Tel. 02 31 54 83-245